

Gedanken am Morgen

So startest DU kraftvoll in DEINEN neuen Tag



In den Tag „hinein-stolpern“ ist nicht klug. Da würde ich vielleicht in der Schläfrigkeit des Morgens mit meinen halb unbewussten Gedanken Dinge in mein Leben, in diesem Tag hereinziehen, die ich so nicht haben möchte.

<https://youtu.be/jtppTIXIHyo>

Mir tut es gut, wenn ich den Morgen mit guten Gedanken beginne, und ich bin überzeugt, dass sich vieles von diesen Gedanken genau an diesem Tag auch so zeigen wird.

Unsere Überzeugungen bewirken immer die Ereignisse in unserem Leben. Daher ist es auch wichtig, jeden Tag mit „richtigen“ Überzeugungen zu beginnen, mit förderlichen und wohlwollenden. Das Leben schickt, so bin ich überzeugt, dann auch jeden Tag förderliche und wohlwollende Erlebnisse und Ereignisse.

Hier möchte ich dir meine „Gedanken zum Tagesbeginn“ anbieten und dich einladen, nutze solange diese Formulierungen, bis du deine eigenen gefunden hast.

Es tut gut, irgendwann die ganz persönlichen „Gedanken für den Tag“ zu formulieren. Ich habe mir auch von einigen „Vorbildern“ dazu Anregungen geholt. Viele Ideen stammen von Robert Betz und seinen Büchern. Jetzt habe ich meine Formulierungen und sie tun gut! Diese Gedanken helfen mir „voll Kraft und Stärke“ und gleichzeitig mit „viel Zuversicht und Vertrauen“ in den Tag hineinzugehen. Was für mich selbst überraschend war; es ist eigentlich ein Morgen“gebet“ geworden. Für mich passt es so.

Von der klassischen Religion habe ich mich ein Stück weit entfernt. Mein spiritueller Hintergrund wird jedoch in diesen Gedanken sehr deutlich: Ich fühle mich verbunden mit einem großen Ganzen, mit einem intelligenten Universum, mit einem großen Feld. Hinter aller Materie steht ein Geist, ein Bewusstsein, das die Materie aus dem Feld manifestiert. Ich fühle mich verbunden mit „Alles, was ist“ und als lebendiger Teil von „Alles, was ist“.

Bei mir gibt es in meinem Morgenritual neben diesen Gedanken auch andere Teile: die tägliche Meditation, die täglichen Yoga- und Qi Gong-Übungen, ... Für mein körperliches und seelisches Wohlbefinden ist mir all das unentbehrlich. Für ein „ganzes“ Morgenritual gibt es (demnächst) ein eigenes Video, einen eigenen Artikel.

Ich habe meine Gedanken auf dem Handy und in gedruckter Form und höre oder lese ich sie möglichst jeden Tag. Irgendwie tut es einfach gut! Es gibt viel Zuversicht und (Selbst)Sicherheit.

Also: Viel Freude bei der Nutzung dieser „Gedanken zum Tagesbeginn“ bzw. viel Freude, wenn du irgendwann dann deine eigenen „Gedanken“ für dich formuliert hast. Höre auf dein Herz; es wird dich erinnern, wenn es Zeit ist, die eigenen Gedanken zu formulieren.

Ob du während des Hörens die schönen Bilder genießt, ob du mit geschlossenen Augen den Gedanken folgst, ob du mit Kopfhörer genießt, ob du öfter eine Pause einlegst..; mach, was jetzt gerade für dich gut passt, was dir gut tut:

Gedanken zum Tagesbeginn

Danke für mein erfülltes Leben. **Danke** für diesen neuen Tag. Ich werde das Allerbeste aus diesem Tag machen. Ich werde liebevoll und segensreich sein.

Ich bin schon neugierig: Was werde ich heute alles erleben, wofür ich **dankbar** sein kann und was werde ich heute alles tun, wodurch das Leben anderer und die Welt **ein Stück reicher** wird.

Ich bin ein Teil von diesem großen Ganzen.

Danke Schöpfer-Geist, danke Bewusstsein. Du hast mich erschaffen nach deinem Ebenbild.

Auch in mir ist die grenzenlose Kraft zu erschaffen, und die unendliche Fähigkeit, zu lieben.

Danke, dass du dich ausdrückst durch mich, dass du dich erfährst durch mich.

Danke, dass ich dem großen Ganzen begegnen kann in jedem Menschen, in jedem Ereignis, in jeder Erfahrung.

Danke, dass ich die Stimme meines Herzens immer besser hören kann. Es ist deine Stimme; du bist die Stille, die Leere und die Fülle im Hintergrund.

Segne mit mir diesen Tag:

Möge es ein Tag der Freude und der Leichtigkeit sein,
ein Tag der Achtsamkeit und der Liebe,
möge es ein Tag der Kreativität und des Friedens sein,
möge es ein heiliger und ein heilender Tag sein,
an dem mich Engel begleiten.

Dies ist mein Wunsch und mein Wille. Und so sei es.